

RIEDBACH

## Jugendclub Riedbach veranstaltet Open Air und unterstützt Hilfsorganisation

AN:

Die ganze Woche über haben die Mitglieder des Jugendclubs Riedbach (JCR) beim Aufbau geschuftet, heute und morgen ists nun so weit: Zum neunten Mal geht ihr Open Air über die Bühne. Neu ist der gute Zweck.

SEBASTIAN UNBEHAUEN | 28.06.2013



Eine Woche lang sind die Mitglieder des Jugendclubs - zum Beispiel Thorsten Haag (links) und Andreas Oberndörfer - mit dem Aufbau beschäftigt. Carmen Fetzer von "Hundertprozent" freut sich indes über die Hilfe des JCR. Foto: Sebastian Unbehauen

Ganz klein haben sie vor acht Jahren angefangen, mit einer überschaubaren Feier am Spielplatz. Mittlerweile hat sich daraus einer der sommerlichen Pflichttermine im Hohenloher Festkalender entwickelt - ein Klassiker: Das "JCAiR" lockt Jahr für Jahr viele Hundert Gäste ans Riedbacher Dorfgemeinschaftshaus.

Das liegt nicht zuletzt daran, dass für jeden etwas dabei ist: Ein Biergarten, Wein-, Cocktail- und Kaffeebar, laute Musik und gemütliche Rückzugsmöglichkeiten. Auf der Hauptbühne spielen dieses Jahr die Coverbands "Lost Eden" (Freitag) und "Stadtaffen" (Samstag, Einlass jeweils 20 Uhr). Zum dritten Mal gibt es auch eine Nebenbühne, auf der

Nachwuchsbands aus der Region ihr Können zeigen dürfen. Heuer sind das "Stop Inside" aus Schrozberg am Freitag und "Heads Up!" aus Crailsheim am Samstag.

Eine Neuerung gibt es 2013: Hungriges Feiervolk unterstützt mit jedem Würstle einen guten Zweck. Den kompletten Gewinn aus dem Essensverkauf spendet der Jugendclub nämlich an die Hohenloher Hilfsorganisation "Hundertprozent" (siehe Info) - die Hälfte geht an ein Projekt, dass den Aufbau einer Bäckerei im erdbebengebeutelten Haiti zum Ziel hat, die andere Hälfte bleibt in der Region und wird für die Unterstützung von Familienbegleitern am Kinderhospiz in Schwäbisch Hall verwendet.

"Wir sind dem Jugendclub sehr dankbar, dass wir eine Plattform bekommen und freuen uns schon aufs Open Air", sagt Carmen Fetzer von "Hundertprozent". Die Organisation ist an beiden Abenden mit einem Info-Stand vertreten.

Jetzt hoffen die Organisatoren freilich, dass wer Gutes tut, auch mit Gnade von oben rechnen darf - aber das ist im Sommer 2013 halt so eine Sache. "Auch falls es regnet: Wir haben genügend Unterstellmöglichkeiten", verspricht Thorsten Haag vom JCR. Überhaupt sei man da "abgehärtet". Am Open Air war es schon öfter nass.

Von ein paar Tropfen sollte sich jedenfalls kein "JCAiR"-Freund vom Kommen abhalten lassen, denn: Viele Auflagen des Fests wird es nicht mehr geben. Das zehnte Mal im kommenden Jahr wollen sie noch stemmen, danach ist Schluss. "Unser Ansporn war es, dem Publikum jedes Jahr etwas Neues zu bieten", sagt Haag. Das sei nicht mehr möglich. Und überhaupt: Viele Mitglieder sind beruflich stark eingespannt oder mit dem Hausbau beschäftigt - da ist der Organisationsaufwand einfach zu groß. Auch ein Jugendclub wird eben älter.

Info [www.jc-air.de](http://www.jc-air.de)

[Hilfe aus Hohenlohe: "Hundertprozent"](#)

## Hilfe aus Hohenlohe: "Hundertprozent"

**Der Verein "Hundertprozent" trägt seinen Anspruch im Namen: Spenden, die er sammelt, sollen bis auf den letzten Cent bei bedürftigen Menschen ankommen. Gegründet wurde er im Juli 2012, Vorsitzende sind Roland Hertlein und Lars Langenbuch.**

Der Verein "Hundertprozent" trägt seinen Anspruch im Namen: Spenden, die er sammelt, sollen bis auf den letzten Cent bei bedürftigen Menschen ankommen. Gegründet wurde er im Juli 2012, Vorsitzende sind Roland Hertlein und Lars Langenbuch. Alle Mitglieder stammen aus der Gemeinde Blaufelden. Unterstützt werden Projekte in aller Welt, zu denen stets ein persönlicher Bezug besteht.

Ein Spendenkonto ist bei der Volksbank Hohenlohe eingerichtet: Kontoinhaber Hundertprozent e.V., Konto 250 000 008, BLZ 620 918 00. Der Verein ist auf der Suche nach Unternehmen, die seine Arbeit unterstützen.

Näheres gibts unter [www.hundertprozent.org](http://www.hundertprozent.org) im Internet. sebu